

DaF Vor-/Grundschule und Erwachsenenbildung

Beitrag von „Tina_NE“ vom 8. November 2008 09:21

Hallo zusammen,

meine Neffen und Nichte (5, 3, 1 Jahr(e) alt) wachsen in Spanien auf und haben als "Spielsprache" Spanisch, auch wenn zu Hause nach Schule bzw. Kindergarten Deutsch gesprochen wird.

Meine Schwägerin will jetzt die Kinder in Deutsch ein bißchen fördern, weil der dt. Sprachgebrauch eben zu wenig ist. Die Kinder sollen zudem auch die Schriftsprache erlernen!

Hat jemand schon mit Kikus vom Hueber Verlag Erfahrungen gemacht?

http://www.hueber.de/seite/pg_konzept_kik

Mit welchen Materialien habt ihr bei DaF in der Erwachsenenbildung gute Erfahrungen gemacht? Was haltet ihr für sinnvoll?

Lieben Dank!

Tina

Beitrag von „nofretete“ vom 8. November 2008 14:05

So weit ich weiß, gibt es wenig Brauchbares Daf-Material für Kinder, dann eher für Jugendliche. Warum suchst du nach Material für Erwachsene, ich dachte es ginge um die Kinder?

Können die Kinder (wenn überhaupt wahrscheinlich erst der Fünfjährige, oder?) schon schreiben? Dann würde ich einfach deutsche Bilderbücher nehmen, ihm die vorlesen, lesen lassen. Um richtig Schreibübungen zu machen eignen sich besser Grundschulmaterialien als DAF Materialien. Deutsch ist ja in dem Sinne keine Fremdsprache für die Kinder, sondern eig. Muttersprache. Wenn zu Hause Deutsch gesprochen wird, konsequent, erlernen sie grammatische Strukturen von selber.

Gruß Nof.

Beitrag von „Tina_NE“ vom 8. November 2008 15:27

Hallo Nofretete,

meine Schwägerin ist auch daran interessiert (bzw. wurde angesprochen), ob sie Kurse für Spanier anbieten will. Daher das Interesse an Büchern für Erwachsene.

Mein ältester Neffe ist schon in einer Schule und lernt auch schon schreiben (span. Schulsystem, nicht auf Antrag eingeschult o.ä.). Auch die Mittlere wird schon ans Schreiben herangeführt. Es geht hier hauptsächlich um den Erwerb der Schriftsprache.

Der Große wird nächstes Jahr mit 6 ins "Sprachcamp" zu den Großeltern nach Deutschland gebracht, für zwei Wochen oder so, damit er dort non-stop Deutsch sprechen muss. 

In Spanien kommt er erst gegen 5 nach Hause -- da hilft auch konsequentes Deutschsprechen nicht mehr viel, weil er meistens noch mit Freunden draußen spielt. Da kommen die höchstens auf 2 Stunden Deutsch am Tag!

Lieben Gruß

Tina

Beitrag von „Talida“ vom 8. November 2008 20:47

Hallo Tina,

für Kinder haben wir an der Schule jetzt die 'DAZ-Box' vom Finken-Verlag - sehr teuer. Das Prinzip ist aber super und lässt sich vielleicht mit Einzelmaterialien selbst zusammenstellen:

- Bildkarten, Situationsbilder und Poster für den mündlichen Sprachgebrauch (zu Hause, in der Schule, Sport, Jahreskreis, ...)
- CD's plus Logico für den auditiven Bereich
- Logico für das sinnentnehmende Lesen

Vielleicht kommst du irgendwie an ein günstiges Angebot. Die Logico-Sachen sind sehr motivierend und die Kinder arbeiten viel lieber damit als mit einem Buch oder Übungsheft. Nach dem Lesen können die Kinder ihre Lieblingswörter/-sätze abschreiben oder sogar zu einem kurzen Text zusammenstellen.

Bei Erwachsenen habe ich gute Erfahrungen mit 'Tangram' und 'Themen Neu' gemacht. Tangram enthält aber auch viele Kapitel zur Berufswelt, Bewerbung usw. Ist vielleicht nicht ganz das Richtige. Ich würde auf jeden Fall ein Lehrwerk wählen, zu dem es auch CD's gibt.

LG Talida

Beitrag von „SillyBee“ vom 9. November 2008 11:05

Ich arbeite an der Uni mit Studio D von Cornelsen. Es ist sehr kommunikativ konzipiert, d.h. viel Wert wird auf Sprechfertigkeit gelegt. Die Progression ist m.E. ein bißchen zu langsam, aber das Buch eignet sich gut für Kurse, in denen die Teilnehmer Deutsch eher für die Freizeit lernen als für den Beruf. Schönes Begleitmaterial (CDs, Videos).

Ansonsten kann ich noch hBerliner Platz empfehlen, das gefällt mir persönlich noch etwas besser als Studio D (längere Texte, etwas höheres Tempo).